05
München, 13. September, 2018
Presseinformation

Isabella Lauf
PR Manager
Tel. +49 89 949-21487
isabella.lauf@
messe-muenchen.de

Schlussbericht

food & drink technology Africa im südafrikanischen Markt etabliert

- **Rund 1.600 Teilnehmer aus 81 Ländern**
- **Aussteller loben qualitativ hochwertige Kontakte**
- **Co-Location der fdt Africa 2019: Aussteller von Konzept überzeugt**

Die Fachmesse für die Lebensmittel-, Getränke- und Verpackungsindustrie in Südafrika hat sich mit ihrer dritten Veranstaltung auf dem Markt etabliert. Als Networking-Event bot die food & drink technology Africa (fdt Africa) eine Plattform für die Branche, um sich zu aktuellen und zukünftigen Trends auszutauschen.

111 Aussteller und rund 1.600 Teilnehmer aus 81 Ländern nahmen an der internationalen Messe teil, die vom 4. bis 6. September in Johannesburg stattfand. Nationale und internationale Austeller wie Anton Paar, Bosch Packaging, Dematech, Ecolab, GEA Africa Ltd., KHS Manufacturing, MacSteel Fluid Control, Renlaw Ltd., Schaefer Keg und Ziemann Holvieka GmbH repräsentierten die gesamte Prozesskette der Nahrungsmittel-, Getränke- und Liquid-Food-Industrie.

„Auf der Messe hat sich das Potenzial des Marktes für Getränke, Nahrungsmittel und Liquid Food in Südafrika gezeigt. Mit unserem Engagement in der Region schaffen wir die ideale Plattform für die Branche, dieses Geschäftspotenzial zu nutzen“, berichtete Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Muenchen. Suzette Scheepers, Geschäftsführerin der Messe München Südafrika, fügte hinzu: „Wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen der Aussteller und Besucher. Die Messe hat einen hohen

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany

messe-muenchen.de

Stellenwert in der Branche, insbesondere um sich auszutauschen, zu netzwerken und sich fortzubilden.“

Laut VDMA Fachverband Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen hat Südafrika nach wie vor ein gutes Wachstumspotenzial in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Vera Fritsche, Referentin internationale Messen, Märkte und Konjunktur beim VDMA Fachverband Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, bestätigte: „Um den aktuellen Herausforderungen des Marktes gerecht zu werden und zukünftiges Wachstum voranzutreiben, ist der Einsatz modernster Technik ein wichtiger Faktor. Die fdt Africa bringt Hersteller und die Endkunden-Industrie zusammen. Dies machte auch die Qualität der Kontakte deutlich, die die Aussteller während der drei Tage knüpfen konnten.“

Mit einem ausgebauten Rahmenprogramm bot die fdt Africa neben der Ausstellung einen zusätzlichen Mehrwert für Aussteller und Besucher. Einen Einblick in brandaktuelle Themen des Marktes gab die Speakers Corner, unter anderem mit Vorträgen und Präsentationen von Brewster Craft, Centec, Pall, der South African Association of Fragrances and Flavour Industry (SAFFI), Sphere Foods Africa oder dem VDMA Fachverband Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen. Neu waren in diesem Jahr die Symposien von Bosch Packaging sowie von Bühler, KHS Manufacturing und Pentair. Die Africa Beer Awards des Institute of Brewing & Distilling (IBD) Africa Sector waren ein weiteres Highlight der Veranstaltung. Suzette Scheepers freute sich: “ Wir waren sehr stolz, die Africa Beer Awards mit IBD im Rahmen der Messe gemeinsam auszurichten und gratulieren allen Gewinnern.“

Bereits 2019 findet die fdt Africa wieder statt - außerhalb des bekannten Turnus der Veranstaltung. Das liegt an der neuen Co-Location der Messe mit der analytica Lab Africa und der IFAT Africa. Petra Westphal, Projektgruppenleiterin Messe München, sagte: „Künftig bieten wir Ausstellern und Besuchern der fdt Africa die Möglichkeit, sich noch umfassender und themenübergreifend zu Trends und Innovationen aus der Umwelt-, Getränke- und Lebensmittelindustrie

sowie der Analytik zu informieren. Gemeinsam gewährleisten die kollokierten Messen einen bestmöglichen Wissenstransfer für alle Branchen.“ Die Aussteller bewerteten diesen Schritt durchweg positiv und signalisierten bereits Interesse für eine Teilnahme. So auch Brett Dunbar-Krause, Senior Marketing Communications Specialst bei Ecolab: „Wir konnten erstklassige Kontakte knüpfen – über die gesamte Prozesskette der Branche hinweg. Wir freuen uns schon auf 2019.“

Die erste gemeinsame Veranstaltung von analytica Lap Africa, fdt Africa und IFAT Africa findet vom 9. bis 11. Juli 2019 im Gallagher Convention Centre in Johannesburg statt.

Weitere Informationen zur fdt Africa Sie hier: www.fdt-africa.com
Fotos & Logos stehen in der Mediendatenbank zum Download zur Verfügung.

food & drink technology Africa
Die food & drink technology Africa (fdt) ist eine wichtige Plattform für die Lebensmittel-, Getränke- und Verpackungsindustrie in Südafrika. Sie deckt die gesamte Prozesskette, von Rohstoffen, Verarbeitung, Abfüllung, Verpackung, bis hin zur Logistik ab.
Die Messe fand bisher alle zwei Jahre in Johannesburg statt. An der food & drink technology Africa 2018 nahmen 111 nationale und international Aussteller und rund 1.600 Besucher teil. Die nächste food & drink technology Africa findet al Co-Location vom 09. bis 11. Juli 2019 im Gallagher Convention Centre in Johannesburg statt.

Über drinktec worldwide
drinktec worldwide steht für ein starkes globales Netzwerk, das die drinktec, Weltleitmesse für die Getränke- und Liquid-Food Industrie in München, mit den Messen drink technology India (dti), CHINA BREW CHINA BEVERAGE (CBB) und food & drink technology Africa (fdt) vereint. In ihren Veranstaltungsländern sind die drink technology India, CHINA BREW CHINA BEVERAGE und die food & drink technology Africa führende Plattformen für die Industrie. Die Messen in China (Shanghai) und Afrika (Johannesburg) finden alle zwei Jahre statt. In Indien ist der Veranstaltungsort in geraden Jahren in Mumbai. In ungeraden Jahren gibt es eine Ausgabe im Frühjahr in Bangalore sowie eine Ausgabe im Herbst in Neu Delhi.
Mit insgesamt 2.847 Ausstellern und mehr als 140.000 Besuchern in München, Indien, China und Afrika ist die Messe München der weltweit führende Veranstalter für die Getränke-, Lebensmittel-, Verpackungs-, Milch- und Liquid Food Industrie.

Messe München
Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungscenter München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei,

Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.